

Terminankündigung 26.05.2007

5. Lauf zum Historic-Rallye-Cup

Am 26.05. startet der Historic-Rallye-Cup für historische Rallye-Fahrzeuge der Baujahre 1961 bis 1981 zum 5. Wertungslauf bei der **1. FTE-Haßberg-Rallye-Historic** (Nähe Coburg).

Mit 20 Fahrzeugen kann sich das Nennungsergebnis durchaus sehen lassen. Denn ursprünglich war die Rallye Veste Coburg als 5. Lauf geplant. Durch die relativ kurzfristige Absage dieser Rallye und das „Umpolen“ auf die Hassberg-Rallye war es vielen Teams allerdings nicht mehr möglich, die Pfingst-Planung (Urlaub) zu ändern.

So fehlen z.B. mit Rolf Droste /Maik Brezina und Jörg Pönisch /Silvia Pönisch zwei Teams aus der Spitzengruppe des Championships, was den Verfolgern die Möglichkeit gibt, Boden gut zu machen.

Auch der gesondert gewertete **Historic-Rallye-Cup-SWISS** ist von dieser Problematik betroffen. Von den 3 favorisierten Teams aus der Schweiz ist allein das Ford-Fiesta-Team Andre und Anette Gerber am Start, die damit die Führung übernehmen werden.

Für die Fans historischer Rallyewagen bietet das Feld des Historic-Rallye-Cup jedoch ausgesprochene Leckerbissen.

Als besonderes Highlight wird der Start von Olaf Wagner (Suhl) mit einem der ganz seltenen Rallyeboliden des Ostblocks aus den 80ern gewertet. Vor 18 Jahren ist Wagner zuletzt in der DDR-Rallyemeisterschaft gestartet – jetzt das Comeback bei den „Historischen“. Dabei gibt es allerdings sicher Gewöhnungsprobleme, denn Beifahrer Marco Hartung sitzt erstmals in diesem Wagen.

Für Fans, die sich speziell für die Rallye-Historie des Ostens interessieren, wird allerdings mit einer weiteren Rarität aus Eisenach ein optischer und akustischer Hochgenuss geboten. Denn Hans-Peter Lohmann aktiviert für die Hassberg-Rallye wieder seinen Nachbau des Werks-Rallye-Wartburg 311-0, der sonst nur im Automobilbaumuseum zu bewundern ist. 2-Takt-Sound in höchsten Drehzahl-Bereichen!

Von der Rundstrecke kommt ein seltener Autobianchi A112 (Peter Altmann) nach Ebern, der sich mit dem nachfolgenden Mini Cooper (Christian Weiskopf) sicher einen hochinteressanten Vergleich der rasenden Hutschachteln liefern wird.

Probleme allerdings noch beim VW Käfer von Rolf Blaschke /Carsten Quader, da der neue Motor nicht termingerecht einsatzbereit gemacht werden konnte. Nun soll zumindest mit einem Serien-Triebwerk (44 PS) gestartet werden.

Deutlich mehr Power steht dem prominentesten Starter zur Verfügung. Hans Koske – Sieger des Deutschen Rallyepokals 1982 – bringt einen Ford Escort RS2000 mit 196 PS an den Start, muss aber seinen Stammbeifahrer Peter Schmitt ersetzen und hat deshalb den Neuling Sebastian Menges an seiner Seite.



Alle Termine und Ausschreibungen

www.historic-rallye-cup.de

oder Tel. 0160-527-7985 (Rolf Blaschke)

Die Veranstaltungen sind lizenzfrei und werden im Rahmen der jeweiligen Bestzeit-Rallye als Gleichmäßigkeitsrallye (50er Schnitt) durchgeführt.